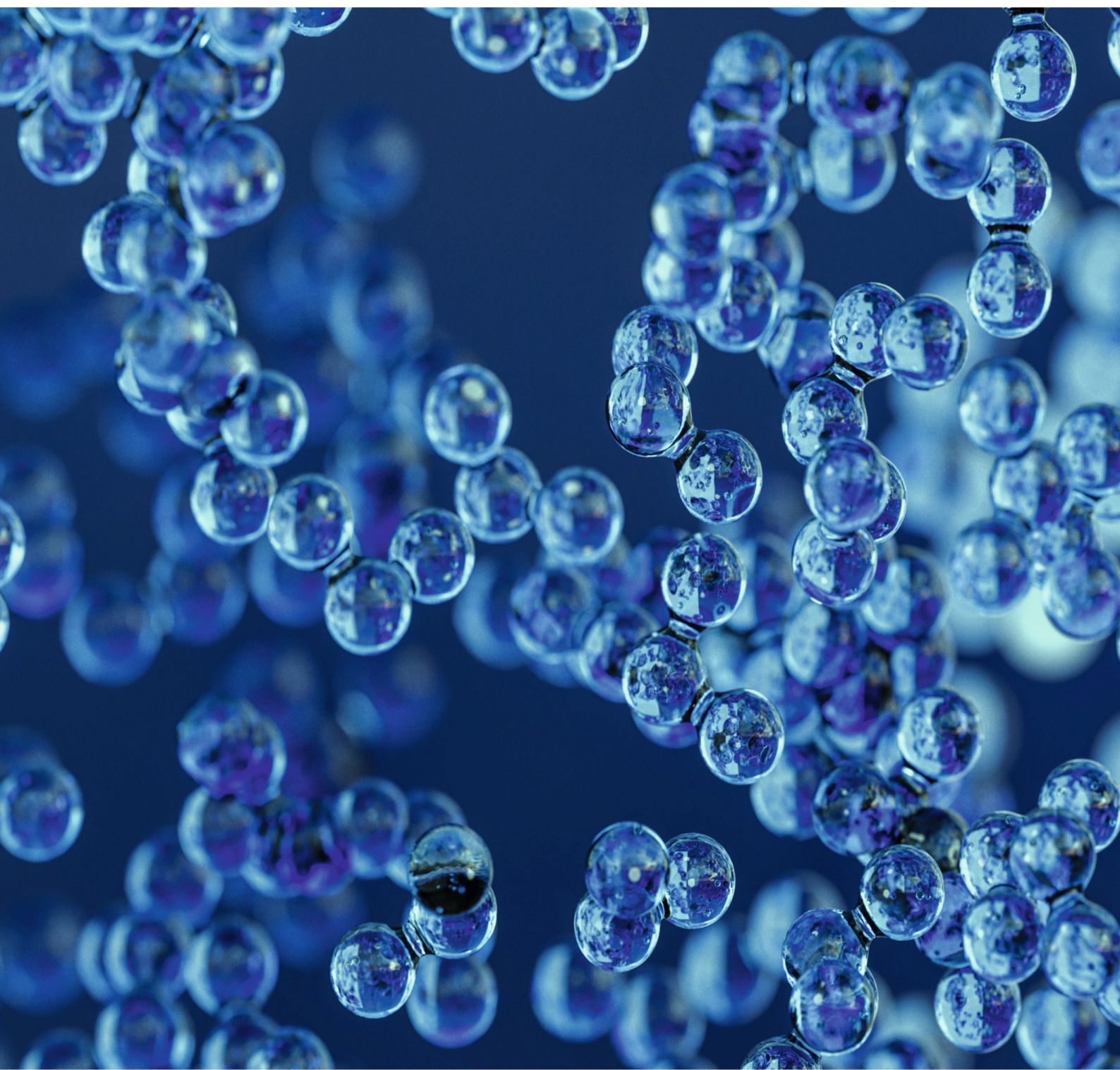


# apo Medical Balance

Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 01.12.2023 bis 15.04.2024



# Inhalt

Tätigkeitsbericht .....	4
Vermögensübersicht .....	10
Vermögensaufstellung .....	11
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind .....	16
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) .....	18
Entwicklungsrechnung .....	20
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre .....	22
Verwendungsrechnung .....	24
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV .....	26
Anhang - weitere Angaben zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen .....	31
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers .....	43
Zusätzliche Informationen für Anleger in Österreich .....	46
Firmenspiegel .....	47
Besonderer Hinweis für die Anleger .....	48

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht des Fonds  
apo Medical Balance für das Geschäftsjahr vom 01.12.2023  
bis zum 15.04.2024 vor.

# Tätigkeitsbericht

4

Das Portfoliomanagement des Fonds ist von der Kapitalverwaltungsgesellschaft an die Apo Asset Management GmbH, Düsseldorf ausgelagert.

Anlageziel des apo Medical Balance ("Fonds") ist es, unter Berücksichtigung des Anlagerisikos, einen langfristigen Wertzuwachs in der Fondswährung zu erwirtschaften. Dabei werden ESG-Faktoren verbindlich berücksichtigt. Als Benchmark dient zu 50 % der MSCI World Health Care Index (Netto-Return, EURO, hedged) auf der Aktienseite und zu 40 % der ICE BofA US Healthcare Index (TR, EUR, hedged) sowie zu 10 % der ICE BofA Euro Healthcare Index (TR, EUR, hedged) auf der Rentenseite. Dieser Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungsverordnung. Zur Erreichung des Anlageziels investiert der Fonds mindestens 51 % seines Wertes in Aktien und verzinslichen Wertpapieren solcher Unternehmen, bei denen sich die im letzten Geschäftsbericht ausgewiesenen Umsatzerlöse oder Gewinne überwiegend aus dem Bereich des Gesundheitssektors ergeben bzw. die Aufwendungen überwiegend für diesen Geschäftsbereich getätigt werden. Die Unternehmen sind unter anderem in folgenden Sektoren tätig: Pharma, Biotechnologie, Medizintechnik, Generika, Betreuung und Pflege, sowie Logistik und Vertrieb. Dabei müssen mindestens 25 Prozent des Wertes des Fonds in Aktien der vorgenannten Unternehmen angelegt werden. Mindestens 25 % seines Vermögens legt der Fonds in Aktien (Kapitalbeteiligungen i. S. d. § 2 Absatz 8 Investmentsteuergesetz) an. Diese Anlagegrenze dient der Erlangung einer Teilfreistellung als Mischfonds gemäß § 20 Investmentsteuergesetz. Zudem darf der Fonds in Bankguthaben, Geldmarktinstrumente und sonstige Anlageinstrumente investieren sowie in geringem Umfang auch andere Investmentvermögen erwerben. Der Fonds kann Derivategeschäfte tätigen, um Vermögenspositionen abzusichern, höhere Wertzuwächse zu erzielen oder um auf steigende oder fallende Kurse zu spekulieren. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert - nicht notwendig 1:1 - von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Die Mandatsstruktur zum Berichtsstichtag stellt sich wie folgt dar:

	Fondsvermögen	Anteile	Anteilwert
apo Medical Balance	51.652.053,56		
apo Medical Balance I	5.778.629,38	532,00	10.862,09
apo Medical Balance R	45.873.424,18	868.200,81	52,84



Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Aktien	26.170.216,65	50,67 %
Anleihen	24.941.244,12	48,29 %
Derivate	-832.611,81	-1,61 %
Forderungen	1.101.548,95	2,13 %
Bankguthaben	376.308,94	0,73 %
Verbindlichkeiten	-104.653,29	-0,20 %
<b>Summe</b>	<b>51.652.053,56</b>	<b>100,00 %</b>

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Bezeichnung	Tageswert % FV
2,8750 % Fresenius MTN v.22-30	2,76 %
4,6500 % Pfizer Inv.Enterpr. v.23-30	2,64 %
4,2500 % Centene v.19-27	2,58 %
3,6500 % Thermo Fish.Scienc. v.22-34	1,96 %
1,3750 % AstraZeneca v.20-30	1,89 %

Der Berichtszeitraum war, neben der Geopolitik, geprägt von zinspolitischen Entscheidungen. Während der allgemeine Konsens und auch unsere Erwartungen zu Beginn der Periode von niedrigeren Zinsen im Jahresverlauf 2024 ausgingen, gaben die Inflationszahlen dafür allerdings keinen Grund. Im Gegenteil, die Zinsen stiegen bis zum Ende des Berichtszeitraums wieder, was mit negativen Kursentwicklungen an den Rentenmärkten einherging. Die Aktienmärkte entwickelten sich im Zeitraum generell positiv, verloren aber gegen Ende, wegen der beschriebenen Zinsentwicklung an Dynamik. Der Gesundheitssektor entwickelte sich hierbei, gemessen an den globalen MSCI Indizes, nochmals schlechter.

Der Fonds hatte während des Berichtszeitraums eine geringere Nettoaktienquote als seine Benchmark, da wir die Bewertungen im Kontext der verfügbaren Makrodaten und der recht hohen Zinsen für weniger attraktiv eingeschätzt haben.

Innerhalb der Anleihen wurde die modifizierte Duration zwischen etwa 4,5 Jahren und 5,0 Jahren gesteuert. Tendenziell haben wir länger laufende Anleihen veräußert, die sensitiver auf Zinsentwicklungen reagieren.

Der anhaltende Hype um die GLP-1 Rezeptor Agonisten und deren Wirkung bei übergewichtigen Menschen beherrschte die Aktien des Gesundheitssektors. Insbesondere Novo Nordisk, bei denen wir im Berichtszeitraum Positionen aufgebaut haben, profitierte hiervon. Kursverluste mussten hingegen die Gesundheitsversicherer hinnehmen, Inflationsbedingte Verteuerung der Versorgungsausgaben und weniger stark gestiegene Prämieinnahmen wirkten sich negativ auf die Erträge aus.

Während der Auftragsproduzent Lonza im letzten Geschäftsbericht noch als wenig erfolgreiches Investment beschrieben wurde, hat sich unser Vertrauen in das Unternehmen und das Geschäftsmodell für den Berichtszeitraum ausgezahlt. Das Unternehmen gehörte, wie auch der schwedische Medizintechnikhersteller Arjo, zu den besten Investments im Berichtszeitraum.

Wir haben im Berichtszeitraum unsere Investments in China weiter zurückgefahren. Verschiedenste Tendarausschreibungen waren kleiner als erwartet und auch sonst gestaltet sich China aktuell als schwieriger Markt. Neu ins Portfolio aufgenommen wurden u.a. Resmed und Sandoz.

ESG Prozess:

Im Auswahlprozess ist ein mehrstufiger ESG Integrationsprozess inkludiert. Der Prozess verarbeitet ESG-Informationen, die auf Unternehmensebene bereitgestellt werden und im weiteren Prozessverlauf auf Unternehmens- oder Portfolioebene eingesetzt werden. Ergebnis des Prozesses ist eine Positivliste von Unternehmen, in die mindestens 51% des Fondsvermögens investiert werden müssen.

Im ersten Schritt werden aus dem Anlageuniversum Emitenten ausgeschlossen, die gegen die folgenden Ausschlusskriterien verstoßen:

- Kontroverse Waffen 0%
- Waffen & Rüstung (nicht nur kontroverse Waffen) > 5% Umsatz
- Nukleare Energie (Anlagen und Komponenten, Atomstrom, Uran) > 5% Umsatz
- fossile Energie (Gewinnung Öl/Gas/Kohle, Strom aus Öl/Kohle, Raffinierung Öl/Kohle 5% Umsatz
- Alkohol > 5% Umsatz
- Tabakproduktion > 5% Umsatz
- Gentechnisch veränderte Pflanzen und Samen > 5% Umsatz

Alle Emittenten, die hier die Umsatzschwelle überschreiten, werden konsequent ausgeschlossen bzw. dürfen nicht erworben werden. Darüber hinaus werden Menschen- und Arbeitsrechtsverletzungen durch den Ausschluss von schweren Verstößen gegen den UN-Global-Compact berücksichtigt. Es darf nicht in Emittenten investiert werden, die gemäß den Daten von Sustainalytics als „Non Compliant“ im Sinne des UN Global Compact eingestuft sind.

Die Identifizierung der gegen die vorstehenden Ausschlusskriterien verstoßenden Unternehmen erfolgt durch den externen ESG-Datenlieferanten Sustainalytics. Es kann keine Zusicherung gegeben werden, dass sich zu keiner Zeit Vermögensgegenstände im Sondervermögen befinden, die nicht vollständig mit den vorstehend genannten Ausschlusskriterien im Einklang stehen.

Zusätzlich zu den Ausschlusskriterien wird auf Portfolioebene eine Risikosteuerung gemäß des Sustainalytics ESG Risk Score umgesetzt. Der ESG Score betrachtet und skaliert die Größenordnung des nicht gemanagten ESG Risikos eines Unternehmens. Das Portfolio darf im Durchschnitt einen maximalen Score von 30 aufweisen und damit die ESG-Risikoklassifizierung «Medium Risk» nach Sustainalytics nicht überschreiten. Auf Einzeltitelebene müssen mindestens 51 % des Anlagevolumens durch Titel abgebildet werden, die nicht gegen die Ausschlusskriterien verstoßen und die einen Sustainalytics ESG Risiko Score  $\leq$  30 aufweisen.

Auf Basis des vorstehend beschriebenen Analyseprozesses wird eine Positivliste von Emittenten erstellt, die den ESG-Anforderungen entsprechen. Die Emittenten auf der Positivliste dürfen nicht gegen die Ausschlusskriterien verstoßen und müssen mindestens einen Sustainalytics ESG Risiko Score  $\leq$  30 aufweisen. Das Sondervermögen muss mindestens 51% des Fondsvermögens in Emittenten investieren, die auf dieser Liste enthalten sind. Das Fondsmanagement strebt grundsätzlich einen möglichst hohen Anteil solcher Emittenten im Sondervermögen an. Abseits der Positivliste kann z.B. zu Diversifikationszwecken auch in Emittenten investiert werden, die die Nachhaltigkeitskriterien nicht oder nicht vollständig erfüllen. Hinsichtlich der Investition in Staatsanleihen, die als Beimischung gemäß dem Verkaufsprospekt zulässig sind, wird der Freedom House Index angewendet. Es sind nur Staatsanleihen von Staaten erwerbbar, die gemäß dem Freedom House Index als „Free“ klassifiziert sind. Die zulässigen Staaten sind auf einer Positivliste aufgeführt.

Die Anteilklasse I erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 2,34 %. Für die Anteilklasse R wurde eine Performance von 2,06 % erzielt. Im gleichen Zeitraum erzielte die Benchmark eine Performance in Höhe von 3,61 %.

Der Fonds hat sich damit leicht schwächer als der Vergleichsindex entwickelt. Grund dafür ist vor allem die ausgewogene Investition in die gesamte Breite des Gesundheitsmarktes. Der Vergleichsindex hat ein deutliches Schwergewicht in Pharmawerten, welche sich stärker entwickelten als der Gesamtindex. Der Fonds investiert neben Pharma, ebenfalls stark in die Subbranchen Medizintechnik, Biotechnologie und Dienstleister. Insbesondere letzterer Bereich, zu dem auch die erwähnten Gesundheitsversicherer gehören, hat sich schwächer entwickelt als der gesamte Gesundheitsmarkt und auch die relative Entwicklung des Fonds zu seiner Benchmark negative beeinflusst.

Die durchschnittliche Volatilität der Anteilklasse I lag im Berichtszeitraum bei 6,01 %. Die durchschnittliche Volatilität der Anteilklasse R lag im gleichen Zeitraum bei 6,02 %. Die durchschnittliche Volatilität der Benchmark lag bei 6,77 %.

Im Berichtszeitraum erzielte die Anteilklasse I ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von -299.950,81 Euro realisiert. Dieses ergibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe von 121.132,63 Euro sowie aus realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von 421.083,44 Euro. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Aktien und Futures und Forwards zurückzuführen.

Im Berichtszeitraum erzielte die Anteilklasse R ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von -2.373.950,23 Euro realisiert. Dieses ergibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe von 960.397,46 Euro sowie aus realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von 3.334.347,69 Euro. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Aktien und Futures und Forwards zurückzuführen.

Die im Folgenden dargestellten Faktoren beeinflussen die Wertentwicklung des Sondervermögens und umfassen jeweils auch die in der aktuellen Marktlage gegebenen Auswirkungen i.Z.m. makroökonomischen Rahmenbedingungen.

Verzinsliche Wertpapiere sind einem Zinsänderungsrisiko ausgesetzt. Eine Erhöhung des allgemeinen Zinsniveaus

führt zu Kursverlusten, umgekehrt steigen Anleihen im Wert, wenn das allgemeine Zinsniveau sinkt. Dieser Effekt ist umso ausgeprägter, je länger die Laufzeit einer Anleihe ist.

Anleihen unterliegen darüber hinaus dem Bonitäts- bzw. Adressenausfallrisiko. Adressenausfallrisiken beschreiben das Risiko, dass durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten Verluste für den Fonds entstehen können. Es wird versucht, dieses Risiko durch umfangreiche Marktanalysen und Selektionsverfahren gering zu halten.

Durch die Investition in Fremdwährungen unterliegt der Fonds Währungsrisiken, da Fremdwährungspositionen in ihrer jeweiligen Währung bewertet werden\*. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Referenzwährung (Euro), so reduziert sich der Wert des Fonds. Wechselkurse unterliegen dem Einfluss verschiedener Umstände, wie z.B. volkswirtschaftliche Faktoren, Spekulationen von Marktteilnehmern und Eingriffe von Zentralbanken und anderen Regierungsstellen. Änderungen der Wechselkurse können den Wert des Fonds mindern. Weitere Währungsrisiken entstehen auch dadurch, dass der Fonds die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus Währungsanlagen in der jeweiligen Währung erhält.

Die Gesellschaft darf für den Fonds Derivatgeschäfte abschließen. Der Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes vermindern. Vermindert sich der Wert bis zur Wertlosigkeit, kann die Gesellschaft gezwungen sein, die erworbenen Rechte verfallen zu lassen. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrundeliegenden Vermögenswertes kann der Fonds ebenfalls Verluste erleiden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Fondsvermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist. Das Verlustrisiko kann bei Abschluss des Geschäfts nicht bestimmbar sein.
- Ein liquider Sekundärmarkt für ein bestimmtes Instrument zu einem gegebenen Zeitpunkt kann fehlen. Eine Position in Derivaten kann dann unter Umständen nicht wirtschaftlich neutralisiert (geschlossen) werden.

\* Die tatsächliche Währungsallokation kann von diesem Wert abweichen und hängt maßgeblich von der Währungszusammensetzung der Zielfonds und ETFs ab, die sich gegebenenfalls im Fonds befinden.

- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Fonds gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass der Fonds zur Abnahme von Vermögenswerten zu einem höheren als dem aktuellen Marktpreis, oder zur Lieferung von Vermögenswerten zu einem niedrigeren als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet. Der Fonds erleidet dann einen Verlust in Höhe der Preisdifferenz minus der eingekommenen Optionsprämie.
- Bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass die Gesellschaft für Rechnung des Fonds verpflichtet ist, die Differenz zwischen dem bei Abschluss zugrunde gelegten Kurs und dem Marktkurs zum Zeitpunkt der Gattstellung bzw. Fälligkeit des Geschäftes zu tragen. Damit würde der Fonds Verluste erleiden. Das Risiko des Verlusts ist bei Abschluss des Terminkontrakts nicht bestimmbar.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Gattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Die von der Gesellschaft getroffenen Prognosen über die künftige Entwicklung von zugrundeliegenden Vermögensgegenständen, Zinssätzen, Kursen und Devisenmärkten können sich im Nachhinein als unrichtig erweisen.
- Die den Derivaten zugrundeliegenden Vermögensgegenstände können zu einem an sich günstigen Zeitpunkt nicht gekauft bzw. verkauft werden bzw. müssen zu einem ungünstigen Zeitpunkt gekauft oder verkauft werden.
- Durch die Verwendung von Derivaten können potenzielle Verluste entstehen, die unter Umständen nicht vorhersehbar sind und sogar die Einschusszahlungen überschreiten können. Bei außerbörslichen Geschäften, sogenannten over-the-counter (OTC)-Geschäften, können folgende Risiken auftreten:
- Es kann ein organisierter Markt fehlen, so dass die Gesellschaft die für Rechnung des Fonds am OTC-Markt erworbenen Finanzinstrumente schwer oder gar nicht veräußern kann.
- Der Abschluss eines Gegengeschäfts (Gattstellung) kann aufgrund der individuellen Vereinbarung schwierig, nicht möglich oder mit erheblichen Kosten verbunden sein.

Sofern Vermögenswerte eines Fonds in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält der Fonds die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser

Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Fonds.

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst. Das Vertrauen der Marktteilnehmer in das jeweilige Unternehmen kann die Kursentwicklung ebenfalls beeinflussen. Dies gilt insbesondere bei Unternehmen, deren Aktien erst über einen kürzeren Zeitraum an der Börse oder einem anderen organisierten Markt zugelassen sind; bei diesen können bereits geringe Veränderungen von Prognosen zu starken Kursbewegungen führen. Ist bei einer Aktie der Anteil der frei handelbaren, im Besitz vieler Aktionäre befindlichen Aktien (sogenannter Streubesitz) niedrig, so können bereits kleinere Kauf- und Verkaufsaufträge eine starke Auswirkung auf den Marktpreis haben und damit zu höheren Kursschwankungen führen.

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursschwankungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kursrisiken. Daneben können sich die Zinssätze verschiedener, auf die gleiche Währung lautender zinsbezogener Finanzinstrumente mit vergleichbarer Restlaufzeit unterschiedlich entwickeln.

### Ausblick

Für das kommende Geschäftsjahr sind Belastungen durch volatile Marktverhältnisse und exogene Faktoren (z.B. Russland-Ukraine-Krieg, Corona-Pandemie, Inflation, Liefer-

kettenschörungen) und damit Auswirkungen auf die Entwicklung des Fonds nicht auszuschließen.

Mit Genehmigung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) vom 15.11.2023 wird die Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Hansaallee 3, 40549 Düsseldorf ihr Verwaltungs- und Verfügungsrecht an dem Sondervermögen „apo Medical Balance“ gemäß § 100b KAGB mit Wirkung zum 16.04.2024 auf die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg als neue Kapitalverwaltungsgesellschaft übertragen.

Zum gleichen Zeitpunkt wird ein Wechsel der Verwahrstellenfunktion von der Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG, Düsseldorf auf die DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main erfolgen. Der Wechsel wurde am 15.11.2023 von der BaFin genehmigt.

Aus dem Wechsel der Verwahrstelle entstehen den Anteilhabern keine Kosten.

### Anmerkungen

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS DIE HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DES FONDS KEINE PROGNOSE FÜR DIE ZUKUNFT ERMÖGLICHT.

Im Berichtszeitraum wurden keine Transaktionen für Rechnung des Fonds über Broker ausgeführt, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind.

### Grundzüge der Stimmrechtsausübung

HSBC INKA übt die Stimmrechte hinsichtlich der in ihren Investmentvermögen enthaltenen deutschen, europäischen und sonstigen internationalen Aktiengesellschaften entsprechend ihren Grundzügen der Stimmrechtsausübung aus.

Grundlage der Entscheidungen sind die Analysen von IVOX Glass Lewis, einem auf die Auswertung von Hauptversammlungsunterlagen spezialisierten Unternehmen. Für deutsche Hauptversammlungen erfolgen die Abstimmungen grundsätzlich gemäß den aktuellen Analyseleitlinien für Hauptversammlungen des BVI Bundesverband Investment und Asset Management e.V. (BVI), für ausländische Hauptver-



sammlungen gemäß den länderspezifischen Guidelines von IVOX Glass Lewis. Die Guidelines berücksichtigen jeweils die länderspezifische Regulierung sowie einschlägige Corporate Governance Vorgaben.

HSBC INKA legt grundsätzlich für alle Investmentvermögen den gleichen Maßstab im Hinblick auf die Unternehmensführung der Portfoliounternehmen an. Daher erfolgt die Abstimmung auf Hauptversammlungen grundsätzlich für alle Investmentvermögen einheitlich, sofern HSBC INKA keine besonderen Interessen von Anteilhabern bekannt sind, die eine unterschiedliche Ausübung erforderlich machen.

#### Umgang mit Interessenkonflikten

HSBC INKA ist u.a. nach den Vorschriften des KAGB verpflichtet, im besten Interesse der von ihr verwalteten Investmentvermögen sowie der Anleger dieser Investmentvermögen zu handeln. HSBC INKA sowie der HSBC-Konzern haben umfangreiche organisatorische Maßnahmen getroffen, um potenzielle Interessenkonflikte bei ihrer Dienstleistungserbringung und den damit in Verbindung stehenden Aufgaben zu identifizieren, die sich nachteilig auf die Interessen der Investmentvermögen oder der Anleger auswirken könnten, und um diese zu vermeiden. Die jeweiligen Verfahren hierzu sind in den entsprechenden Vorgaben zum Umgang mit Interessenkonflikten beschrieben. Soweit im Einzelfall Interessenkonflikte nicht vermieden werden können, werden entsprechend der Vorgaben alle angemessenen Maßnahmen zur Ermittlung, Vorbeugung, Beilegung, Beobachtung und gegebenenfalls Offenlegung von Interessenkonflikten getroffen, um zu verhindern, dass sich etwaige Interessenkonflikte nachteilig auf die Interessen der Investmentvermögen und ihrer Anleger auswirken können. Darüber hinaus verfügen die von HSBC INKA beauftragten Fondsmanager bzw. Anlageberater über eigene Prozesse zum Umgang mit Interessenkonflikten gemäß den für sie geltenden gesetzlichen Regelungen.

#### Weitere Erklärung gemäß Offenlegungs-Verordnung

Das Sondervermögen bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikels 8 der Offenlegungs-Verordnung (Verordnung (EU) 2019/2088). Das gemäß Artikel 11 der Offenlegungs-Verordnung erforderliche Informationsdokument „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ ist am Ende des Jahresberichts als Bestandteil des Anhangs beigefügt.

## Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsver- mögens
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>51.756.706,85</b>	<b>100,20</b>
<b>1. Aktien</b>	<b>26.170.216,65</b>	<b>50,67</b>
Gesundheitswesen	24.910.236,41	48,23
Industriewerte	656.491,01	1,27
Konsumgüter	603.489,23	1,17
<b>2. Anleihen</b>	<b>24.941.244,12</b>	<b>48,29</b>
Gesundheitswesen	23.781.107,57	46,04
Dienstleistungen	1.160.136,55	2,25
<b>3. Derivate</b>	<b>-832.611,81</b>	<b>-1,61</b>
Aktienindex-Derivate	83.560,74	0,16
Zins-Derivate	31.943,10	0,06
Devisen-Derivate	-948.115,65	-1,84
<b>4. Forderungen</b>	<b>1.101.548,95</b>	<b>2,13</b>
<b>5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>6. Bankguthaben</b>	<b>376.308,94</b>	<b>0,73</b>
<b>7. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-104.653,29</b>	<b>-0,20</b>
Sonstige Verbindlichkeiten	-104.653,29	-0,20
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>51.652.053,56</b>	<b>100,00<sup>*)</sup></b>

<sup>\*)</sup>Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## Vermögensaufstellung zum 15.04.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 15.04.2024	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsver- mögens
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>							<b>37.866.495,75</b>	<b>73,31</b>
<b>Aktien</b>								
<b>Euro</b>							<b>2.662.099,50</b>	<b>5,15</b>
Eurofins Scien.	FR0014000MR3	STK	10.800	-	4.100	EUR 60,600	654.480,00	1,27
Fresenius	DE0005785604	STK	27.600	-	-	EUR 25,450	702.420,00	1,36
Gerresheimer	DE000A0LD6E6	STK	6.550	-	1.450	EUR 99,000	648.450,00	1,26
Sanofi	FR0000120578	STK	7.510	-	690	EUR 87,450	656.749,50	1,27
<b>US-Dollar</b>							<b>14.981.369,82</b>	<b>29,00</b>
Abbott Lab.	US0028241000	STK	6.700	-	1.000	USD 108,890	686.518,30	1,33
Agilent Techn.	US00846U1016	STK	4.830	-	2.270	USD 140,220	637.303,66	1,23
Amgen	US0311621009	STK	2.620	-	-	USD 265,510	654.593,21	1,27
Becton, Dick.&Co.	US0758871091	STK	2.970	-	330	USD 234,720	655.987,96	1,27
Bristol-Myers	US1101221083	STK	13.900	2.400	1.500	USD 48,510	634.505,50	1,23
Cardinal Health	US14149Y1082	STK	6.600	-	800	USD 107,030	664.720,05	1,29
Cigna Gr.	US1255231003	STK	2.100	510	900	USD 348,900	689.460,81	1,33
CVS Hlth.	US1266501006	STK	9.300	-	3.500	USD 68,960	603.489,23	1,17
Danaher	US2358511028	STK	2.900	-	400	USD 239,660	654.007,72	1,27
Elevance Health	US0367521038	STK	1.400	-	400	USD 500,090	658.818,10	1,28
GE Hc. Techn.	US36266G1076	STK	8.100	-	2.700	USD 86,130	656.491,01	1,27
Gilead Sciences	US3755581036	STK	8.820	-	800	USD 67,750	562.298,86	1,09
Henry Schein	US8064071025	STK	10.400	-	800	USD 70,730	692.191,59	1,34
Johnson&J.	US4781601046	STK	4.600	-	500	USD 147,590	638.857,63	1,24
Labor.Corp.Amer.Hold.	US50540R4092	STK	3.500	-	600	USD 203,320	669.633,95	1,30
Medtronic	IE00BTN1Y115	STK	8.610	-	2.260	USD 80,230	650.023,81	1,26
Merck & Co. (New)	US58933Y1055	STK	5.840	-	1.660	USD 126,190	693.469,09	1,34
Pfizer	US7170811035	STK	26.000	6.900	3.500	USD 25,910	633.913,62	1,23
Premier	US74051N1028	STK	35.000	-	3.100	USD 20,750	683.400,77	1,32
Regeneron Pharma.	US75886F1075	STK	760	-	230	USD 898,560	642.613,72	1,24
ResMed	US7611521078	STK	3.800	3.800	-	USD 185,090	661.844,36	1,28
Stryker	US8636671013	STK	2.100	-	700	USD 339,130	670.154,32	1,30
UnitedHealth Gr.	US91324P1021	STK	1.400	-	-	USD 445,630	587.072,55	1,14
<b>Australische Dollar</b>							<b>693.984,14</b>	<b>1,34</b>
CSL	AU000000CSL8	STK	4.100	-	700	AUD 278,550	693.984,14	1,34
<b>Schweizer Franken</b>							<b>2.587.023,22</b>	<b>5,01</b>
Lonza Gr. Nam.	CH0013841017	STK	1.240	230	990	CHF 534,000	681.690,43	1,32
Roche Hold. G.	CH0012032048	STK	2.700	-	-	CHF 225,100	625.696,20	1,21
Sandoz Gr. Nam.	CH1243598427	STK	23.100	23.100	-	CHF 28,150	669.444,59	1,30
Sonova Hold. Nam.	CH0012549785	STK	2.300	2.300	-	CHF 257,700	610.192,00	1,18
<b>Dänische Kronen</b>							<b>1.277.390,86</b>	<b>2,47</b>
Novonosis Nam. 'B'	DK0060336014	STK	12.150	-	3.329	DKK 384,900	626.856,16	1,21
Novo-Nordisk Nam. 'B'	DK0062498333	STK	5.520	5.520	-	DKK 879,200	650.534,70	1,26
<b>Englische Pfund</b>							<b>2.708.848,11</b>	<b>5,24</b>
Astrazeneca	GB0009895292	STK	5.700	-	600	GBP 110,240	736.181,83	1,43
ConvaTec Gr.	GB00BD3VFW73	STK	203.000	-	107.000	GBP 2,840	675.437,88	1,31
GSK	GB00BN7SWP63	STK	35.700	-	10.800	GBP 16,435	687.399,10	1,33

## Vermögensaufstellung zum 15.04.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 15.04.2024	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsver- mögens
Smith & Nephew	GB0009223206	STK	54.300	-	6.200	GBP 9,586	609.829,30	1,18
<b>Hongkong Dollar</b>							<b>606.959,13</b>	<b>1,18</b>
Shanghai Pharma.Hold. 'A'	CNE1000012B3	STK	465.000	95.000	75.000	HKD 10,860	606.959,13	1,18
<b>Japanische Yen</b>							<b>652.541,87</b>	<b>1,26</b>
Olympus	JP3201200007	STK	48.900	-	6.000	JPY 2.188,500	652.541,87	1,26
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>								
<b>Euro</b>							<b>8.115.035,96</b>	<b>15,71</b>
0,8750 % Eurofins Scien. v.21-31	XS2343114687	EUR	700.000	-	-	% 80,517	563.616,55	1,09
0,8750 % H.Lundbeck MTN v.20-27	XS2243299463	EUR	500.000	-	-	% 90,241	451.205,25	0,87
1,0000 % Stryker v.19-31	XS2087643651	EUR	800.000	-	-	% 83,300	666.399,76	1,29
1,2500 % Fresenius Med.Care MTN 19-29	XS2084488209	EUR	1.000.000	-	-	% 85,900	858.995,90	1,66
1,3750 % Medtronic Gl.Hold. v.20-40	XS2238792332	EUR	500.000	-	-	% 71,446	357.231,35	0,69
1,8000 % DH Eur.Fin.II v.19-49	XS2051149552	EUR	1.000.000	-	-	% 70,370	703.700,40	1,36
2,1250 % Eurofins Scien. v.17-24	XS1651444140	EUR	600.000	-	-	% 99,420	596.520,00	1,15
2,4250 % Zimmer Biomet Hold. v.16-26	XS1532779748	EUR	1.000.000	-	-	% 97,150	971.500,10	1,88
2,8750 % Fresenius MTN v.22-30	XS2482872251	EUR	1.500.000	-	-	% 94,891	1.423.359,60	2,76
3,6500 % Thermo Fish.Scien. v.22-34	XS2557526345	EUR	1.000.000	-	-	% 101,179	1.011.787,70	1,96
4,2500 % Kon.Philips MTN v.23-31	XS2676863355	EUR	500.000	500.000	-	% 102,144	510.719,35	0,99
<b>US-Dollar</b>							<b>3.581.243,14</b>	<b>6,93</b>
1,3750 % AstraZeneca v.20-30	US046353AW81	USD	1.300.000	-	-	% 79,819	976.428,96	1,89
2,8750 % Anthem v.19-29	US036752AL74	USD	1.000.000	-	-	% 88,398	831.829,18	1,61
4,6500 % Pfizer Inv.Enterpr. v.23-30	US716973AD41	USD	1.500.000	-	-	% 96,720	1.365.207,37	2,64
6,3750 % GlaxoSm.Cap. v.08-38	US377372AE71	USD	400.000	-	-	% 108,336	407.777,63	0,79
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>							<b>13.244.965,02</b>	<b>25,64</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>								
<b>Euro</b>							<b>946.856,90</b>	<b>1,83</b>
2,3750 % Catalent Pharma Sol. v.20-28	XS2125168729	EUR	1.000.000	-	-	% 94,686	946.856,90	1,83
<b>US-Dollar</b>							<b>12.298.108,12</b>	<b>23,81</b>
1,3000 % McKesson v.21-26	US581557BR53	USD	700.000	-	-	% 91,050	599.745,93	1,16

Vermögensaufstellung zum 15.04.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 15.04.2024	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsver- mögens
1,7300 % Baxter Int. v.20-31	US071813CB37	USD	1.000.000	-	-	% 77,448	728.785,17	1,41
1,9500 % Stryker v.20-30	US863667AY70	USD	1.000.000	-	-	% 82,484	776.173,54	1,50
2,0500 % Takeda Pharma. v.20-30	US874060AX48	USD	1.000.000	-	-	% 82,782	778.974,13	1,51
2,2000 % Amgen v.20-27	US031162CT53	USD	1.000.000	-	-	% 91,920	864.966,59	1,67
2,2000 % Royalty Pharma v.20-30	US78081BAK98	USD	1.000.000	-	-	% 81,470	766.635,66	1,48
2,9500 % Quest Diag. v.19-30	US74834LBB53	USD	800.000	-	-	% 86,973	654.733,07	1,27
3,2500 % Lab.Corp.Amer.H old. v.17-24	US50540RAT95	USD	500.000	-	-	% 98,987	465.735,82	0,90
3,6000 % Lab.Corp.Amer.H old. v.15-25	US50540RAQ56	USD	1.000.000	-	-	% 98,250	924.531,63	1,79
3,8500 % Humana v.14-24	US444859BD30	USD	1.000.000	-	-	% 99,158	933.079,19	1,81
3,8750 % Becton,Dick.&Co . v.14-24	US075887BL20	USD	1.000.000	-	-	% 99,684	938.025,78	1,82
4,1250 % HCA v.19-29	US404119BX69	USD	800.000	-	-	% 93,059	700.548,02	1,36
4,2500 % Centene v.19-27	US15135BAR24	USD	1.500.000	-	-	% 94,425	1.332.801,04	2,58
4,3750 % Cigna Gr. v.18-28	US125523AH38	USD	1.000.000	-	-	% 95,780	901.285,68	1,74
4,3750 % Medtronic v.14-35	US585055BT26	USD	1.074.000	-	-	% 92,228	932.086,87	1,80
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>51.111.460,77</b>	<b>98,95</b>
<b>Derivate</b>							<b>-832.611,81</b>	<b>-1,61</b>
<b>Aktienindex-Derivate</b>								
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>							<b>83.560,74</b>	<b>0,16</b>
S&P 500 INDEX MINI FUT. 06/24	CME	STK	-20			USD	83.560,74	0,16
<b>Zins-Derivate</b>								
<b>Zinsterminkontrakte</b>							<b>31.943,10</b>	<b>0,06</b>
EURO-OAT-FUTURE 060624	EUREX	STK	200.000			EUR	-1.580,00	0,00
US 10YR ULTRA TREA. NO FUT. 06/24	CBOT	STK	-1.000.000			USD	33.523,10	0,06
<b>Devisen-Derivate</b>								
<b>Währungs-Terminkontrakte</b>							<b>-948.115,65</b>	<b>-1,84</b>
FX-FUTURE EUR/USD 06/24	CME	STK	30.625.000			USD	-948.115,65	-1,84
<b>Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>							<b>376.308,94</b>	<b>0,73</b>



## Vermögensaufstellung zum 15.04.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 15.04.2024	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsver- mögens
<b>Bankguthaben</b>							<b>376.308,94</b>	<b>0,73</b>
<b>EUR-Guthaben bei:</b>								
<b>Verwahrstelle</b>								
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG		EUR	260.011,24			% 100,000	260.011,24	0,50
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR- Währungen</b>								
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG		USD	123.589,57			% 100,000	116.297,70	0,23
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>1.101.548,95</b>	<b>2,13</b>
Zinsansprüche		EUR	240.118,43				240.118,43	0,46
Dividendenansprüche		EUR	28.818,71				28.818,71	0,06
Geleistete Variation Margin		EUR	832.611,81				832.611,81	1,61
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>							<b>-104.653,29</b>	<b>-0,20</b>
Verbindlichkeiten aus schwebenden Geschäften		EUR	-64.261,96				-64.261,96	-0,12
Kostenabgrenzungen		EUR	-40.391,33				-40.391,33	-0,08
<b>Fondsvermögen</b>					<b>EUR</b>		<b>51.652.053,56</b>	<b>100,00<sup>*)</sup></b>

<sup>\*)</sup>Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

**apo Medical Balance I**

ISIN	DE000A117YH7
Fondsvermögen (EUR)	5.778.629,38
Anteilwert (EUR)	10.862,09
Umlaufende Anteile (STK)	532,00

**apo Medical Balance R**

ISIN	DE000A117YJ3
Fondsvermögen (EUR)	45.873.424,18
Anteilwert (EUR)	52,84
Umlaufende Anteile (STK)	868.200,81

---

**Vermögensaufstellung zum 15.04.2024**


---

**Wertpapierkurse bzw. Marktsätze**

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:  
 Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 15.04.2024 oder letztbekannte.

**Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 15.04.2024**

Australische Dollar	(AUD)	1,64565 = 1 (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,97135 = 1 (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,46030 = 1 (EUR)
Englische Pfund	(GBP)	0,85355 = 1 (EUR)
Hongkong Dollar	(HKD)	8,32000 = 1 (EUR)
Japanische Yen	(JPY)	164,00120 = 1 (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,06270 = 1 (EUR)

---

**Marktschlüssel**

b) Terminbörsen	
CBOT	Chicago - Chicago Board of Trade (CBOT)
CME	Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME)
EUREX	Frankfurt/Zürich - Eurex (Eurex DE/Eurex Zürich)

---

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen  
(Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
<b>Euro</b>				
Merck	DE0006599905	STK	-	4.600
<b>US-Dollar</b>				
Amer.Well 'A'	US03044L1052	STK	-	586.000
<b>Hongkong Dollar</b>				
Shanghai Fosun Pharma[Gr.] 'H'	CNE100001M79	STK	60.000	356.000
<b>Schwedische Kronen</b>				
Arjo Nam. 'B'	SE0010468116	STK	-	203.900
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>				
<b>Euro</b>				
0,3750 % AstraZeneca MTN v.21-29	XS2347663507	EUR	-	700.000
0,7500 % EssilorLuxottica MTN v.19-31	FR0013463676	EUR	-	700.000
1,9000 % Becton,Dick.&Co. v.16-26	XS1531347661	EUR	-	1.000.000
<b>US-Dollar</b>				
3,0000 % Zoetis v.17-27	US98978VAL71	USD	-	500.000
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>				
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>				
<b>Euro</b>				
2,1250 % Eli Lilly v.15-30	XS1240751229	EUR	-	700.000

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind:

17

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)		
<b>Terminkontrakte</b>		
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>		
<b>Verkaufte Kontrakte</b>	EUR	4.271
Basiswerte: (S&P 500 INDEX MINI FUT. 03/24)		
<b>Zinsterminkontrakte</b>		
<b>Verkaufte Kontrakte</b>	EUR	1.066
Basiswerte: (US 10YR UT. NO FUT. 04/24)		
<b>Währungs-Terminkontrakte</b>		
<b>Gekaufte Kontrakte</b>	EUR	35.123
Basiswerte: (FX-FUTURE EUR/USD 03/24)		

## apo Medical Balance I

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

Anteile im Umlauf 532,0000

	EUR insgesamt
<b>I. Erträge</b>	
1. Dividenden inländischer Aussteller	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	21.773,88
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	2.302,31
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	29.968,60
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	849,38
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	-5.393,70
10. Sonstige Erträge	0,00
<b>Summe der Erträge</b>	<b>49.500,47</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-128,15
2. Verwaltungsvergütung	-15.529,34
3. Verwahrstellenvergütung	-4.215,19
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-1.297,58
5. Sonstige Aufwendungen	-117,65
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-21.287,91</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>28.212,56</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1. Realisierte Gewinne	121.132,63
2. Realisierte Verluste	-421.083,44
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>-299.950,81</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-271.738,25</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	59.165,38
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	333.934,47
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>393.099,85</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>121.361,60</b>



## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

Anteile im Umlauf 868.200,8050

	EUR insgesamt
<b>I. Erträge</b>	
1. Dividenden inländischer Aussteller	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	172.647,26
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	18.230,30
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	237.301,11
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	6.724,57
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	-42.750,58
10. Sonstige Erträge	0,04
<b>Summe der Erträge</b>	<b>392.152,70</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-1.014,71
2. Verwaltungsvergütung	-258.650,05
3. Verwahrstellenvergütung	-33.374,04
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-8.438,77
5. Sonstige Aufwendungen	-928,94
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-302.406,51</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>89.746,19</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1. Realisierte Gewinne	960.397,46
2. Realisierte Verluste	-3.334.347,69
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>-2.373.950,23</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-2.284.204,04</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	559.358,14
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	2.966.225,21
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>3.525.583,35</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>1.241.379,31</b>

## apo Medical Balance I

## Entwicklungsrechnung

		EUR insgesamt
<b>I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres</b>		
		<b>5.528.252,50</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-97.883,34
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		221.300,74
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	221.300,74	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	0,00	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		5.597,88
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		121.361,60
davon nicht realisierte Gewinne	59.165,38	
davon nicht realisierte Verluste	333.934,47	
<b>II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres</b>		
		<b>5.778.629,38</b>

## Entwicklungsrechnung

		<b>EUR insgesamt</b>
<b>I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>51.317.626,66</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-468.463,10
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-6.090.241,55
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	645.499,20	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-6.735.740,75	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-126.877,14
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.241.379,31
davon nicht realisierte Gewinne	559.358,14	
davon nicht realisierte Verluste	2.966.225,21	
<b>II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>45.873.424,18</b>

---

**apo Medical Balance I****Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre**

	<b>30.11.2021</b>	<b>30.11.2022</b>	<b>30.11.2023</b>	<b>15.04.2024</b>
Vermögen in Tsd. EUR	4.919	5.096	5.528	5.779
Anteilwert in EUR	12.808,83	11.249,96	10.797,37	10.862,09

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	30.11.2021	30.11.2022	30.11.2023	15.04.2024
Vermögen in Tsd. EUR	85.444	69.350	51.318	45.873
Anteilwert in EUR	63,01	54,90	52,27	52,84



## apo Medical Balance I

## Verwendungsrechnung

Anteile im Umlauf 532,0000

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>340.404,93</b>	<b>639,86</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr	612.143,18	1.150,65
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-271.738,25	-510,79
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>	<b>340.404,93</b>	<b>639,86</b>
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	340.404,93	639,86
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	0,00	0,00

## Verwendungsrechnung

Anteile im Umlauf 868.200,8050

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>2.245.286,26</b>	<b>2,59</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr	4.529.490,30	5,22
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.284.204,04	-2,63
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>	<b>2.245.286,26</b>	<b>2,59</b>
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	2.245.286,26	2,59
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	0,00	0,00

# Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

26

## Angaben nach Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 36.796.763,58

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in Prozent) 98,95

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in Prozent) -1,61

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

### Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

#### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	-2,90 %
größter potenzieller Risikobetrag	-3,68 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	-3,39 %

#### Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung erfolgte im qualifizierten Ansatz durch die Berechnung des Value at Risk (VaR) über das Verfahren der historischen Simulation.

#### Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Das Value at Risk (VaR) wurde auf einer effektiven Historie von 500 Handelstagen mit einem Konfidenzniveau von 99% und einer unterstellten Haltedauer von 10 Werktagen berechnet.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte 1,69

Die Angabe zum Leverage stellt einen Faktor dar.

### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Index	Gewicht
MSCI World Health Care Index (NR EUR Unhedged)	50,00 %
ICE BofA US Healthcare Index (EUR Hedged)	40,00 %
ICE BofA Euro Healthcare Index (EUR Hedged)	10,00 %

### Angaben zu den Anteilklassen

#### apo Medical Balance I

ISIN	DE000A117YH7
Fondsvermögen (EUR)	5.778.629,38
Anteilwert (EUR)	10.862,09
Umlaufende Anteile (STK)	532,0000
Ausgabeaufschlag	bis zu 3,00%, derzeit 0,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 1,47%, derzeit 0,70%
Mindestanlagesumme (EUR)	1.000.000,00
Ertragsverwendung	Ausschüttung

<b>apo Medical Balance R</b>	
ISIN	DE000A117YJ3
Fondsvermögen (EUR)	45.873.424,18
Anteilwert (EUR)	52,84
Umlaufende Anteile (STK)	868.200,8050
Ausgabeaufschlag	bis zu 3,00%, derzeit 3,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 1,47%, derzeit 1,47%
Mindestanlagesumme (EUR)	keine
Ertragsverwendung	Ausschüttung

Die Bildung von weiteren Anteilklassen ist jederzeit zulässig und liegt im Ermessen der Gesellschaft. Die Rechte der Anleger, die Anteile aus bestehenden Anteilklassen erworben haben, bleiben bei der Bildung neuer Anteilklassen unberührt.

#### **Angaben zum Bewertungsverfahren gemäß §§ 26-31 und 34 KARBV**

Alle Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt (§§ 27, 34 KARBV).

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen (§§ 28, 34 KARBV).

Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem zuletzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen, kündbare Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet (§§ 29, 34 KARBV).

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis gemäß festgelegtem Bewertungszeitpunkt (Vortag oder gleichartig).

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung (§§ 28, 34 KARBV). Andere geeignete Verfahren kann die Verwendung eines von einem Dritten ermittelten Preises sein und unterliegt einer Plausibilitätsprüfung durch die KVG.

Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

#### **Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote**

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung in wesentlichem Umfang (mehr als 10 %).

**Transaktionskosten** **EUR** **26.478,85**

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

#### **apo Medical Balance I**

**Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten)** **0,96 %**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

**apo Medical Balance R**

**Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten)** 1,73 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

**Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung**

**apo Medical Balance I**

**Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen**

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-1.552,00
Basisvergütung Asset Manager	EUR	-13.977,34
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

**Wesentliche sonstige Aufwendungen**

Gebühren an Aufsichtsbehörden	EUR	-110,53
-------------------------------	-----	---------

**Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung**

**apo Medical Balance R**

**Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen**

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-12.453,01
Basisvergütung Asset Manager	EUR	-105.552,91
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00
Vertriebs- und Bestandsprovisionen (gezahlt)	EUR	-140.644,13

**Wesentliche sonstige Aufwendungen**

Gebühren an Aufsichtsbehörden	EUR	-872,58
-------------------------------	-----	---------

**Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB**

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2023 betreffend das Geschäftsjahr 2023.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2023 gezahlten Vergütungen beträgt 31,0 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 297 Mitarbeiter. Die Zahl der Begünstigten entspricht der für das abgelaufene Geschäftsjahr 2023 festgestellten durchschnittlichen Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Hiervon entfallen 28,7 Mio. EUR auf feste und 2,3 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Der Personalaufwand beinhaltet neben den an die Mitarbeiter gezahlten fixen und variablen Vergütungen (einschließlich individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen) auch folgende - exemplarisch genannte - Komponenten, die zur festen Vergütung gezählt werden: Beiträge zum BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G., laufende Ruhegeldzahlungen und Zuführung zu Pensionsrückstellungen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Die Vergütung der Geschäftsleiter im Sinne von § 1 Abs. 19 Nr. 15 KAGB betrug 1,4 Mio. EUR, die Vergütung von Mitarbeitern oder anderen Beschäftigten, deren berufliche Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder der von ihr verwalteten Investmentvermögen auswirkt (nachfolgend „Risikoträger“) betrug 3,0 Mio. EUR, die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter mit Kontrollfunktionen 3,0 Mio. EUR und die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter, die eine Gesamtvergütung erhalten, auf Grund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Führungskräfte und Risikoträger, betrug 20,8 Mio. EUR. Teilweise besteht Personenidentität bei den aufgeführten Personengruppen; die Vergütung für diese Mitarbeiter ist in allen betreffenden in diesem Absatz genannten Summen ausgewiesen.

Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter setzen sich aus festen und variablen Bestandteilen zusammen, wobei der Anteil der festen Komponente an der Gesamtvergütung jeweils genügend hoch ist, um eine flexible Politik bezüglich der variablen Komponente uneingeschränkt zu gewährleisten. Bei Tarifangestellten richtet sich die feste Vergütung nach dem jeweils geltenden Tarifvertrag. Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter sind so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zur Eingehung von Risiken setzen, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von HSBC INKA verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind. Die Festlegung der variablen Vergütungskomponenten orientiert sich dabei an der allgemeinen Geschäftsentwicklung der Gesellschaft, der Dauer der Unternehmenszugehörigkeit des Mitarbeiters sowie an berücksichtigungswürdigen Leistungen des identifizierten Mitarbeiters im vergangenen Jahr. Kein Kriterium ist die Wertentwicklung eines oder mehrerer bestimmter In-

vestmentvermögen. Hierdurch wird eine Belohnung eines einzelnen Mitarbeiters zur Eingehung von Risiken, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von der Gesellschaft verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind, auch und gerade im Hinblick auf die variable Vergütung eines Mitarbeiters ausgeschlossen.

Die variable Vergütungskomponente setzt sich aus einem Cash-Anteil und einem Anteil unbarer Instrumente, namentlich aus Anteilen an der Konzernmutter, der HSBC Holdings plc., zusammen. Das Verhältnis von Cash-Anteil und Anteil an unbaren Instrumenten wird dabei jeweils in Abhängigkeit von der Gesamthöhe der variablen Vergütung bestimmt. Ein wesentlicher Anteil der variablen Vergütungskomponente wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren geteilt. Die Ausführungen zur variablen Vergütungskomponente finden ausschließlich bei den Geschäftsleitern der Gesellschaft Anwendung.

Der im Performance Jahr 2023 für die Vergütungspolitik der Gesellschaft zuständige Vergütungskontrollausschuss stellte die Einhaltung der oben genannten Anforderungen sicher und es ergab sich im Rahmen der Überprüfung kein Änderungsbedarf.

Ab dem Performance Jahr 2024 hält die HSBC-Gruppe, die den ESMA-Leitlinien entsprechende Vergütungsstrukturen ein. Die Gesellschaft ist als eine 100%-ige Tochtergesellschaft ein Bestandteil der HSBC Gruppe. Der den ESMA-Leitlinien entsprechende Vergütungskontrollausschuss der Gesellschaft wird durch den Aufsichtsrat der HSBC INKA übernommen. Dieser prüft und überwacht die Vergütungspolitik der Gesellschaft unter Beachtung der oben genannten Anforderungen.

#### **Angaben zur Vergütung im Auslagerungsfall**

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen veröffentlicht bzw. bereitgestellt:

**Apo Asset Management GmbH**

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Auslagerungsunternehmen gezahlten Mitarbeitervergütung (EUR)	3.774.132,00
davon feste Vergütung (EUR)	2.935.132,00
davon variable Vergütung (EUR)	839.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen (EUR)	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	29,00

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:  
apo Medical Balance

Unternehmenskennung (LEI-Code):  
529900KCWZKQ047PGL19

## Ökologische und/oder soziale Merkmale

**Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?**

Ja
   Nein

<input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel</b> getätigt: _%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>ökologische/soziale Merkmale beworben</b> und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es _% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
	<input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel</b> getätigt: _%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber <b>keine nachhaltigen Investitionen getätigt</b>





### Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Im Rahmen des globalen Stockpicking-Ansatzes wurden Anleihen und Aktien von Unternehmen selektiert, die von Entwicklungen im weltweiten Gesundheitsmarkt profitieren können. Die entsprechenden Unternehmen wurden auf Basis einer intensiven inhaltlichen Analyse selektiert.

Als Themenfonds (Healthcare) orientierte sich der Fonds thematisch an dem Ziel Nr. 3 (Gesundheit und Wohlergehen) der Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen (UN), ohne jedoch verbindlich nachhaltige Investitionen getätigt zu haben.

Aufgrund der Variabilität und Diversifizierung von Anleihen und Aktien im Gesundheitssektor wurde kein Schwerpunkt bzw. keine Strategie zur Beachtung von bestimmten ökologischen und/oder sozialen Merkmalen verfolgt, sondern insgesamt eine gute ESG-Charakteristik des Portfolios angestrebt.

Ökologische (E), soziale (S) Merkmale, sowie die Grundsätze einer verantwortungsvollen Unternehmensführung (G) wurden im Unternehmensauswahlprozess berücksichtigt. Hierbei wurden die Aspekte aus den Bereichen Umwelt- und Klimaschutz, Menschenrechte, Sicherheit und Gesundheit, Bekämpfung von Bestechung und Korruption beachtet. Die Berücksichtigung der Nachhaltigkeitskriterien erfolgte neben der Fokussierung auf den Sektor Healthcare durch die Anwendung von Ausschlusskriterien und die Anwendung von ESG Risk Scores für den überwiegenden Teil des Fonds.

Als Beimischung konnten Staatsanleihen von Staaten erworben werden, die gemäß dem Freedom House Index als „Free“ klassifiziert waren. Im Berichtszeitraum wurde jedoch nicht in Staatsanleihen investiert.

Konkrete Umweltziele im Sinne der EU-Taxonomie wurden durch den Fonds nicht verfolgt.

Für den Fonds wurde kein konkreter ESG-Referenzindex festgelegt.

#### ● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Die nachfolgend beschriebenen Nachhaltigkeitsindikatoren wurden für den überwiegenden Teil des Fonds verbindlich angewendet.

Um dies sicherzustellen, wurde auf Basis der nachfolgend beschriebenen Nachhaltigkeitsindikatoren eine Positivliste von Emittenten erstellt, die den ESG-Anforderungen entsprechen. Der Fonds musste mindestens 51% des Fondsvermögens in Emittenten investieren, die sich auf dieser Liste befanden. Auf Einzeltitelebene hinsichtlich Investitionen in Unternehmen wurden die folgenden Indikatoren verbindlich angewendet:

- Ausschlusskriterien bei Unternehmensinvestitionen wurden auf Basis der definierten Umsatzschwellen in den Bereichen Waffen, Kohle und Tabak sowie schwerwiegender Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien definiert.

- Neben den Ausschlusskriterien wurde eine ESG Risikobewertung anhand des ESG Risk Score von Sustainalytics durchgeführt, die neben den finanziell wesentlichen Umwelt-, Sozial- und Governance-Daten auch Risiken, die sich auf die langfristige Wertentwicklung eines Wertpapiers/Portfolios beziehen, berücksichtigt. Auf Einzeltitelebene durfte nur in Titel investiert werden, deren Emittenten mindestens einen Sustainalytics ESG Risiko Score  $\leq 30$  aufgewiesen haben. Der ESG Risk Score umfasste dabei die absoluten ESG-Risiken eines Emittenten auf Basis zahlreicher Indikatoren. Die Skala des ESG Risk Score reicht von 0 bis 40+ Punkten (Scores). 0 ist dabei die beste Bewertung, über 40 ist das Risiko „schwerwiegend“. Bei einer Bewertung von 20 bis 30 wird das ESG-Risiko als „Medium Risk“ eingestuft, ab einer Bewertung von 30 als „High Risk“.

Zum Übertragungstichtag waren insgesamt 93,04% des Anlagevolumens in Titel gemäß der Positivliste investiert. Die Investition in Titel der Positivliste für mindestens 51% des Fondsvermögens wurde durch den beauftragten externen Fondsmanager sowie innerhalb der Anlagegrenzprüfung sichergestellt. Während der Referenzperiode gab es keine Verstöße gegen die definierte Positivliste.

Darüber hinaus durfte der Fonds im Durchschnitt einen maximalen ESG Risk Score von 30 aufweisen und damit die ESG Risikoklassifizierung «Medium Risk» nach Sustainalytics nicht überschreiten. Lag der ESG Risk Score einmal über 30, wurden dementsprechend Anpassungen in den Gewichten oder den Titeln vorgenommen, bis das gewichtete Gesamtrating auf Portfolioebene wieder unter 30 lag.

Die anderen 6,96% des Anlagevolumens umfassten bspw. Bankguthaben, Derivate sowie Investments, für die keine hinreichenden ESG-Daten vorhanden waren und/oder für die der beauftragte externe Fondsmanager keine eindeutige ESG Beurteilung treffen konnte.

● **...und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Referenzperiode	01.12.2023 - 15.04.2024	01.12.2022 - 30.11.2023	01.12.2021 - 30.11.2022
Anteil Investitionen mit E/S-Merkmal	93,04%	88,17%	84,85%
Nachhaltige Investitionen	0,00%	0,00%	0,00%
Anteil der taxo- nomiekonformen Investitionen	0,00%	0,00%	0,00%
Anteil der anderen öko- logisch nachhaltigen Investitionen	0,00%	0,00%	0,00%
Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen	0,00%	0,00%	0,00%
Andere E/S Merkmale	0,00%	0,00%	0,00%
Anteil der Sonstigen Investitionen	6,96%	11,83%	15,15%

*In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.*

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

*Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.*



#### Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Berücksichtigung nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen war bei diesem Fonds im Berichtszeitraum kein Bestandteil der Anlagestrategie.



### Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.12.2023 - 15.04.2024

Hauptinvestitionen gemäß diesem Abschnitt sind die 15 Positionen des Fonds mit der aggregiert höchsten Summe der Kurswerte am Fondsvermögen, berechnet an den hierzu verwendeten Bewertungsstichtagen. Bewertungsstichtage sind die letzten Bewertungstage der vor dem Übertragungsstichtag liegenden Quartalsenden des Berichtszeitraums sowie der Übertragungsstichtag. Die Angabe erfolgt in Prozent der Summe der Kurswerte am Fondsvermögen über alle relevanten Bewertungsstichtage.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
FRESENIUS SE MTN 22/30 (XS2482872251)	Gesundheitswesen	2,75%	DE
PFIZER IN.E. 23/30 (US716973AD41)	Gesundheitswesen	2,63%	SG
CENTENE 19/27 (US15135BAR24)	Gesundheitswesen	2,54%	US
THERMO FISH. 22/34 (XS2557526345)	Gesundheitswesen	1,94%	US
ASTRAZENECA 20/30 (US046353AW81)	Gesundheitswesen	1,85%	GB
ZIMMER BIOMET HLDGS 16/26 (XS1532779748)	Gesundheitswesen	1,85%	US
CATALENT PH. 20/28 REGS (XS2125168729)	Gesundheitswesen	1,81%	US
MEDTRONIC 2035 (US585055BT26)	Gesundheitswesen	1,79%	US
BECTON,DICKINS. 15/24 (US075887BL20)	Gesundheitswesen	1,78%	US
HUMANA INC. 14/24 (US444859BD30)	Gesundheitswesen	1,76%	US
LAB. CORP. OF AMER. 2025 (US50540RAQ56)	Gesundheitswesen	1,74%	US
CIGNA GROUP 18/28 (US125523AH38)	Gesundheitswesen	1,72%	US
FRESE.MED.CARE MTN 19/29 (XS2084488209)	Gesundheitswesen	1,64%	DE
AMGEN 20/27 (US031162CT53)	Gesundheitswesen	1,63%	US
ELEVANCE HE. 19/29 (US036752AL74)	Gesundheitswesen	1,59%	US



## Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

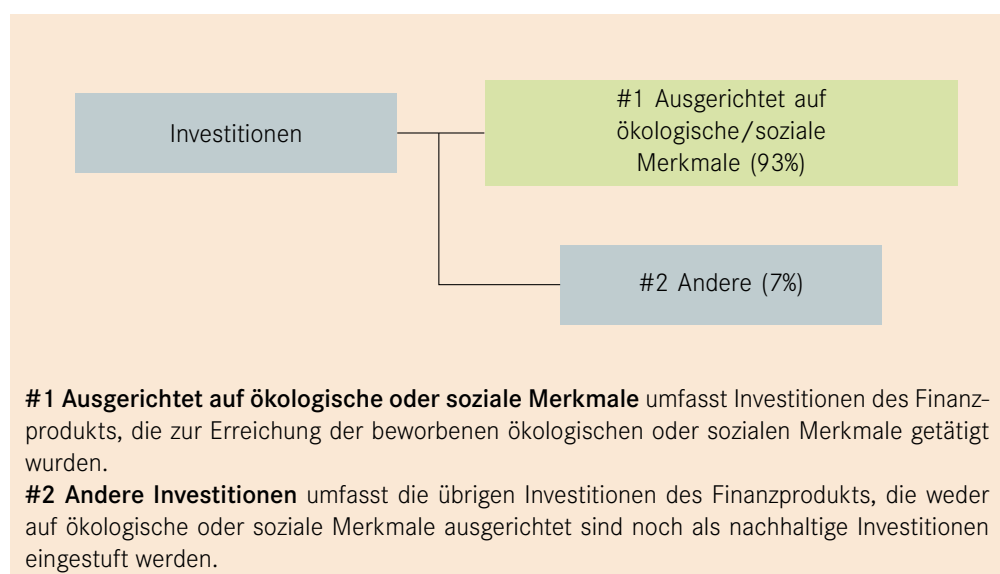
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

### ● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind gemäß diesem Informationsdokument auch alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen und nicht nur nachhaltige Investitionen gemäß Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung oder Taxonomieverordnung. Die Vermögensgegenstände des Fonds werden in nachstehender Grafik in verschiedene Kategorien unterteilt. Der jeweilige Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent dargestellt. Mit „Investitionen“ werden alle für den Fonds erwerbbaaren Vermögensgegenstände erfasst.

Die Kategorie „#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale“ umfasst diejenigen Vermögensgegenstände, die im Rahmen der Anlagestrategie zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt werden.

Die Kategorie „#2 Andere Investitionen“ umfasst z. B. Derivate, Bankguthaben oder Finanzinstrumente, für die nicht genügend Daten vorliegen, um sie für die nachhaltige Anlagestrategie des Fonds bewerten zu können.



● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Der Anteil der Investitionen im Berichtszeitraum in verschiedenen Sektoren und Teilsektoren der Wirtschaft, die Einkünfte aus der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Herstellung, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb, einschließlich Transport, Lagerung und Handel von fossilen Brennstoffen gemäß der Begriffsbestimmung in Artikel 2 Nummer 62 der Verordnung (EU) 2018/1999 des Europäischen Parlaments und des Rates erzielen, betrug 0 %. Zur Ermittlung des Prozentwertes wurden die Gewichte der Instrumente mit NACE-Codes hinsichtlich ihrer Branchenzuordnung zum Übertragungsstichtag verwendet.

Sektor	Anteil
Gesundheitswesen	94,27%
Dienstleistungen	2,26%
Investitionsgüter	1,27%
Konsumgüter	1,16%
Banking/Bankwesen	0,60%
Sonstiges	0,44%
Finanzsektor	0,00%



**Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?**

Für diesen Fonds ist keine entsprechende verbindliche Mindestquote vorgesehen. Die Gesellschaft schätzt aktuell den Anteil der in standardisierter Form verfügbaren berichteten bzw. hinreichend belastbaren Daten als zu gering ein, um ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten gemäß den Anforderungen des Artikels 3 der Taxonomie-Verordnung verbindlich zu bestimmen bzw. auszuweisen. Der Anteil taxonomiekonformer Investitionen wird daher zum aktuellen Berichtsstichtag mit 0% ausgewiesen und wurde auch bereits zum vorherigen Berichtsstichtag mit 0% ausgewiesen, so dass sich keine Änderung der Berichterstattung im Vergleich zum früheren Bezugszeitraum ergibt.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO<sub>2</sub>-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

**Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

**Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO<sub>2</sub>-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

- **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert<sup>1</sup>?**

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

---

<sup>1</sup> *Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.*

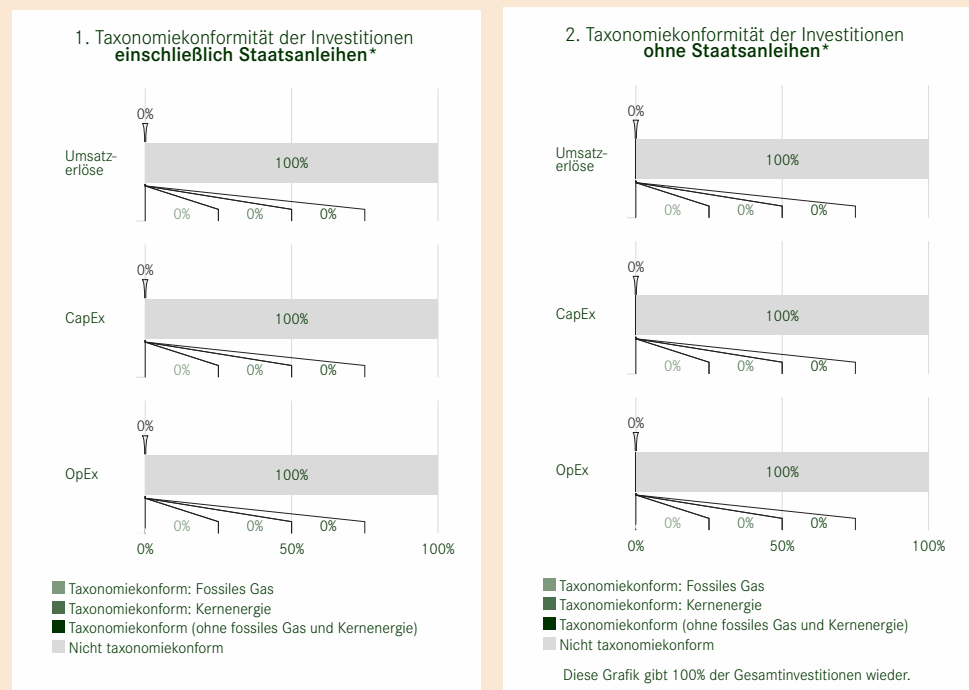
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



\*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

- **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Der Anteil taxonomiekonformer Investitionen wurde zum Berichtsstichtag mit 0% ausgewiesen. Somit konnte auch keine Differenzierung nach Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Tätigkeiten vorgenommen werden.





### **Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Die Kategorie „Andere Investitionen“ beinhaltete Absicherungsinstrumente, Investitionen zu Diversifikationszwecken, Investitionen, für die keine Daten vorlagen, oder Barmittel zur Liquiditätssteuerung.

Beim Erwerb der entsprechenden Instrumente wurde kein ökologischer oder sozialer Mindestschutz angewendet. Ein gezielter Anlagezweck wurde für die getätigten Investitionen nicht definiert.



### **Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?**

Der Fonds strebte an, mindestens 51% des Fondsvermögens in Titel zu investieren, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind. Die investierbaren Emittenten wurden mittels Positivliste erfasst. Im Auswahlprozess wurde ein mehrstufiger ESG Integrationsprozess angewendet. Dabei wurden folgende Maßnahmen zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen:

- Bei Investitionen in Unternehmen wendete der Fonds Ausschlusskriterien an. Emittenten die schwerwiegend gegen den UN-Global Compact verstoßen haben, galten als nicht investierbar. Abgedeckt wurden in diesem Zusammenhang auch die umsatzbasierten Themenbereiche Waffen, Kohle und Tabak.
- Zusätzlich zu den Ausschlusskriterien wurde auf Portfolioebene eine Risikosteuerung gemäß dem Sustainalytics ESG Risk Score umgesetzt. Der ESG Score betrachtete und skalierte die Größenordnung des nicht gemanagten ESG Risikos eines Unternehmens.
- Bei Investitionen in Staatsanleihen waren nur Staatsanleihen von Staaten erwerbbar, die gemäß dem Freedom House Index als „Free“ klassifiziert waren.

Die zugrundeliegende Anlagestrategie diente als Leitlinie für die Investitionsentscheidungen des Fonds, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt wurden. Innerhalb des Fonds wurden keine verbindlich nachhaltigen Investitionen getätigt.

Eine konkrete Mitwirkungspolitik war für den Fonds nicht Teil der beschriebenen ökologischen/sozialen Anlagestrategie. Die im Fonds befindlichen Aktien wurden jedoch in die üblichen Prozesse zur Stimmrechtsausübung der HSBC INKA einbezogen.

Düsseldorf, den 03.06.2024  
Internationale  
Kapitalanlagegesellschaft mbH

Die Geschäftsführung

## Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Düsseldorf

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens apo Medical Balance – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2023 bis zum 15. April 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 15. April 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2023 bis zum 15. April 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft. Die Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ des Anhangs sind im Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf den Inhalt der Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ des Anhangs.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

### Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ des Anhangs des Jahresberichts nach § 7 KARBV.

Die sonstigen Informationen umfassen zudem die übrigen Teile der Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

*Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV*

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

*Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV

als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungs-

methoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 31. Juli 2024

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andre Hütig  
Wirtschaftsprüfer

ppa. Markus Peters  
Wirtschaftsprüfer

# Zusätzliche Informationen für Anleger in Österreich

46

## Zusätzliche Informationen für Anleger in Österreich

Die Gesellschaft ist berechtigt, die Anteile des apo Medical Balance in Österreich zu vertreiben.

Die Gesellschaft hat die Anteile der nachfolgenden Anteilsklassen in den öffentlichen

Vertrieb in Österreich aufgenommen:

- **apo Medical Balance R**
- **apo Medical Balance I**

## Kontakt- und Informationsstelle in Österreich

Kontakt- und Informationsstelle in Österreich gemäß den Bestimmungen nach EU-Richtlinie 2019/1160 Art. 92:

Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG

Am Belvedere 1,

A-1100 Wien

E-Mail: [foreignfunds0540@erstebank.at](mailto:foreignfunds0540@erstebank.at)

Der Prospekt, die Anlagebedingungen, der letzte Jahresbericht und, wenn anschließend veröffentlicht, Halbjahresbericht sind bei der Kontakt- und Informationsstelle unter obiger Anschrift erhältlich.

Anträge auf Rücknahme von Anteilen können bei der österreichischen Kontakt- und Informationsstelle eingereicht werden und Zahlungen an die Anteilseigner sowie die Rücknahme von Anteilen können über die österreichische Kontakt- und Informationsstelle durchgeführt werden.

## Veröffentlichung des Net Asset Value

Ausgabe- und Rücknahmepreise der Anteile werden ab Mai täglich in der Tageszeitung „Die Presse“ beziehungsweise über <https://www.inka-kag.de/unserekompetenzen/investmentvehikel/publikumsfonds> veröffentlicht und sind auch bei der Gesellschaft unter der E-Mail-Adresse „[info@inka-kag.de](mailto:info@inka-kag.de)“ erhältlich.

Alle übrigen Bekanntmachungen an die Anleger werden ebenfalls auf der Internetseite der Gesellschaft sowie der Internetseite der Kontakt- und Informationsstelle <http://www.sparkasse.at/erstebank/Privatkunden/Produkte/Veranlagen/Fonds/Anlegerinformationen-Servicestellen> publiziert. Darüber hinaus wird in gesetzlich vorgeschriebenen Fällen für die Republik Österreich auch in „Die Presse“ veröffentlicht.

## Steuerlicher Vertreter

KPMG Alpen-Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Porzellangasse 51, 1090 Wien, hat für die Gesellschaft die Funktion des steuerlichen Vertreters in Österreich übernommen.

## Besteuerung

Bitte beachten Sie, dass die Besteuerung nach österreichischem Recht wesentlich von der in diesem Prospekt dargelegten steuerlichen Situation abweichen kann. Anteilinhaber und interessierte Personen sollten ihren Steuerberater bezüglich der auf ihre Anteilsbestände fälligen Steuern konsultieren.

## Kapitalverwaltungsgesellschaft

Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH  
Hansaallee 3, 40549 Düsseldorf  
E-Mail: [info@inka-kag.de](mailto:info@inka-kag.de)  
Internet: [www.inka-kag.de](http://www.inka-kag.de)

Eigenkapital, gezeichnet und eingezahlt: 5.000.000,00 EUR  
Haftend: 59.000.000,00 EUR  
(Stand 31.12.2023)

## Aufsichtsrat

Marius Nolte (Vorsitzender)  
Head of Markets & Securities Services HSBC Continental  
Europe S.A., Germany

Gina Slotosch-Salamone  
Global Chief Operating Officer (COO) Securities Services  
HSBC Bank plc, London

Professor Dr. Monika Barbara Gehde-Trapp  
Inhaberin des Lehrstuhls für Financial Institutions an der  
Eberhard Karls Universität Tübingen

## Geschäftsführer

Sabine Sander  
Urs Walbrecht  
Dr. Thorsten Warmt

## Gesellschafter

HSBC Trinkaus & Burkhardt  
Gesellschaft für Bankbeteiligungen mbH, Düsseldorf

## Verwahrstelle

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG  
Richard-Oskar-Mattern-Str. 6, 40547 Düsseldorf

Eigenkapital, gezeichnet und eingezahlt: 1.216.886 TEUR  
haftendes Eigenkapital: 2.856.545 TEUR  
(Stand 31.12.2023)

## Fondsmanager

Apo Asset Management GmbH,  
Richard-Oskar-Mattern-Straße 6, 40547 Düsseldorf

## Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Georg-Glock-Straße 22, 40474 Düsseldorf



---

**Besonderer Hinweis für die Anleger**

Übertragung des Verwaltungs- und Verfügungsrechts auf die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Wechsel der Verwahrstellenfunktion auf die DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main

Mit Genehmigung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) vom 15.11.2023 wird die Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Hansaallee 3, 40549 Düsseldorf ihr Verwaltungs- und Verfügungsrecht an dem Sondervermögen „apo Medical Balance“ gemäß § 100b KAGB mit Wirkung zum 16.04.2024 auf die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg als neue Kapitalverwaltungsgesellschaft übertragen.

Zum gleichen Zeitpunkt wird ein Wechsel der Verwahrstellenfunktion von der Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG, Düsseldorf auf die DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main erfolgen. Der Wechsel wurde am 15.11.2023 von der BaFin genehmigt.

Aus dem Wechsel der Verwahrstelle entstehen den Anteilhabern keine Kosten.

**apo Medical Balance I**

ISIN: DE000A117YH7

WKN: A117YH

**apo Medical Balance R**

ISIN: DE000A117YJ3

WKN: A117YJ

**Fondsverwaltung**

Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH

Hansaallee 3

40549 Düsseldorf

[www.inka-kag.de](http://www.inka-kag.de)**Fondsmanager**

Apo Asset Management GmbH

Richard-Oskar-Mattern-Straße 6

40547 Düsseldorf

**Vertrieb**

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG

Richard-Oskar-Mattern-Straße 6

40547 Düsseldorf

[www.apoBank.de](http://www.apoBank.de)